

Protokoll

aufgenommen über über die am 31. Juli 1927 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorstehers Franz Josef Bitschnau stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung

Zu der mittelst Kurrenda einberufenen Sitzung waren sämtliche Gemeindevertreter erschienen und wurden nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 10. Juli 1927 wurde verlesen und genehmigt.
2. Der vom Rechnungsrevisor Kristian Schapler erstattete Bericht, daß er die Fonds- und Gemeinderechnung für 1926 überprüft und richtig befunden, wurde zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.
3. Die Niederschrift über die am 9. Juni 1927 stattgefundene kommissionelle Besichtigung des Auenlatschbaches wurde verlesen und die Zustimmung erteilt.
4. Den Geschwister Schwarzthans Nr. 64 wird über Ansuchen die Grundtrennungsbewilligung aus Gp. Nr. 333 behufs Veräußerung von 10 Ar Grund an die Geschwister Zerlaut erteilt.
5. Über Ansuchen des Gottlieb Galehr wird demselben ca. 95 Quadratmeter Allmeingrund aus Gp. Nr. 110/1 zwecks Erbauung einer Schule zum Preise von 50 Groschen pro Quadratmeter überlassen, jedoch die örtliche Lage und das Ausmaß wird vom Allmeinkomite bestimmt.
6. Auf das Ansuchen des Jugendfürsorgevereines für Tirol und Vorarlberg in Feldkirch wird demselben ein Jahresbeitrag von S 10 bewilliget.

7. Nach Verlesung der eingelangten Offerte zur Übernahme der Gemeindewerkmeisterstelle und Lohnansprüche und zwar: Johann Kasper und Jakob Neher mit 90 Groschen, Franz Schoder mit 80 und Reinhard Neher mit 75 Groschen Stundenlohn sowie Eduard Schuchter mit S 180 Monatsentlohnung haben sich Franz Josef Schoder und die Gemeinderäte Wilhelm Neher und Bernhard Maier aus dem Sitzungslokal entfernt, worauf zur schriftlichen Abstimmung geschritten und auf Jakob Neher und Franz Josef Schoder je 4 Stimmen, 1 Stimme auf Reinhard Neher und 1 Stimme ungültig erkannt wurde. Bei der neuerlichen vorgenommenen Abstimmung wurde Jakob Neher mit 5 Stimmen gegen 4 Stimmen, welche auf Franz Josef Schoder entfielen, provisorisch zum Gemeindewerkmeister bestellt.

8. Ein Anbot des August Gumpelmeier als Vertreter für den Vertrieb der Singernähmaschinen zwecks Ankauf [nachträgliche Einfügung: "einer Maschine"] für die Schule zu dem um 50% ermäßigten Preise von S 240 wurde nicht in Beratung gezogen und beschlossen, einstweilen zu vertagen.

10. Einem Antrage des Herrn Pfarrers, die Gemeinde wolle zur Eindeckung des Pfarrwidumsstalles gegen Rückersatz die Schindeln leihweise von Johann Schapler übernehmen, wurde die Zustimmung erteilt.

11. Auf Antrag des Gemeinderat Bernhard Maier wird der Hebamme Anna Maria Berg das bisher bezahlte Wartgeld auf ihre Lebensdauer bewilligt (S 20).

Fr. J. Bitschnau, Vorsteher
J. Bargeher
J. Egele
M. Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen 2.8.27"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

Verhandlung über die am 31. Juli 1924 im Rathsausschuss zu Gumbrecht, unter
dem Vorsitz des Professors Dr. J. Bachmann stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes

zu der mittels Besondere anberaumte Sitzung wurde für die Gemeindevorstandes
sitzung am 9. August 1924 folgende Beschlüsse gefasst:

Luftlinie

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 10. Juli 1924 wurde gelesen u. genehmigt

et wurde Kaufmännischer Direktor Schuler, betreffend Bericht, daß er die Karte des Gemeindevorstandes
für 1926 übergeben u. richtig besetzen, wofür die Karte genehmigt
und dem Kaufmännischen Direktor die Ausführung erteilt

Die Hebeschickel über die am 9. Juni 1924 stattgefundenen kommunikativen Besichtigung
des Anwaltsbüros wurde gelesen und die Zustimmung erteilt.

Die Geschäftsakte des Herrn Dr. 64, wird über Ansuchen die Genehmigung bezugnehmend
des Art. 333, betreffend Genehmigung von 10 Art. Gemeindevorstand, die Geschäftsakte
erteilt

Über Ansuchen des Gumbrecht, wird die Kaufsumme ca 95 [] Mark Allmählich
gemäß des Art. 110/1 zu neuen Gebäudeflächen zuzüglich der Kosten von
50 Mark pro [] Mark käuflich überlassen, jedoch die restliche Lage und das
Gebäude wird dem Allmählich überlassen.

Auf das Ansuchen des Herrn Gumbrecht für Total u. Verwaltung in
Gumbrecht, wird Kaufsumme von 510. genehmigt

7. Antrag zur Abnahme der einzelnen Personen Affekte zur Abnahme der
 Gemeindegemeinschaften und Aufhebung der in der Gemeinde
 in Jukab Kucher mit 90 Personen, Franz Josef Kucher mit 80 in Rinsfeld
 Kucher mit 75 Personen Kumbacher gegen die Gemeinde
 Abnahme der Gemeindegemeinschaften, jedoch sind Franz Josef Kucher in der Gemeindegemeinschaft
 Milsalm Kucher in Rinsfeld Kucher mit der Abnahme der Gemeindegemeinschaften
 zur persönlichen Abnahme der Gemeindegemeinschaften in der Gemeinde Kucher in Franz Josef Kucher
 je 4 Stimmen, 1 Stimme auf Rinsfeld Kucher in 1 Stimme ungenügend erhalten.
 Bei der nächsten Gemeindegemeinschaften Abnahme der Gemeindegemeinschaften Kucher mit
 5 Stimmen gegen 4 Stimmen gegen auf Franz Josef Kucher aufzuheben, gegen
 zum Gemeindegemeinschaften bestellt.

8. Ein Antrag der August Gemeindegemeinschaft als Vertreter für den Verkauf der
 Gemeindegemeinschaften, gegen den Verkauf für die Gemeindegemeinschaften, zur Abnahme der 50 %
 verbleibenden Preise von 5 200. gegen die in der Gemeindegemeinschaften
 und beschließen einig zu sein.

9. Ein Antrag der Herrn Pöschel, die Gemeindegemeinschaften zur Abnahme
 der Gemeindegemeinschaften, gegen die Gemeindegemeinschaften der Gemeindegemeinschaften
 Kucher abzunehmen, gegen die Gemeindegemeinschaften.

10. Ein Antrag der Gemeindegemeinschaft Rinsfeld Kucher, gegen die Gemeindegemeinschaften Maria Lory
 das bis jetzt benutzte Grundstück, auf dem Gemeindegemeinschaften benutzend (5 200.)

fr. J. Bitbauer
 Marger
 Fegle
 Widenreber

Am 2. 8. 21